

17.11.2021

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksache 17/15289 -

Drittes Gesetz zur Änderung des Gesundheitsfachberufweiterentwicklungsgesetzes

Berichterstatlerin Abgeordnete Heike Gebhard

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 17/15289 - wird unverändert angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf der Landesregierung „Drittes Gesetz zur Änderung des Gesundheitsfachberufweiterentwicklungsgesetzes“ (Drucksache 17/15289) wurde am 6. Oktober 2021 vom Plenum zur Beratung an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales überwiesen.

Die Landesregierung begründet den Gesetzentwurf mit der Anpassung an Bundesrecht zur Verlängerung der Modellklauseln bzw. der Modellstudiengänge für die hochschulische Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen. Diese Modellstudiengänge in der Pflege, der Hebammenkunde, der Ergotherapie, der Logopädie und der Physiotherapie hätten einen wesentlichen Anteil an der Fachkräftesicherung in den Gesundheitsfachberufen.

Mit dem Gesetzentwurf und dem darauf aufbauenden Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Modellstudiengangsverordnung (Vorlage 17/5931) nehme das Land Nordrhein-Westfalen seine Verantwortung zur Fachkräftesicherung in den Gesundheitsfachberufen wahr und schaffe die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zur Fortführung der Modellstudiengänge.

B Beratung

Der Gesetzentwurf wurde in der 127. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 10. November 2021 erstmals aufgerufen (Ausschussprotokoll 17/1617).

In seiner 128. Sitzung am 17. November 2021 hat der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 17/15289, abschließend beraten und führte eine Abstimmung über den Gesetzentwurf zur Beschlussempfehlung an das Plenum herbei (Ausschussprotokoll 17/1639).

C Abstimmung

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales empfiehlt, den Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 17/15289 - mit den Stimmen aller Fraktionen unverändert zur Annahme.

Heike Gebhard
(Vorsitzende)